

Augenblicke für die Ewigkeit

~ Zwei Jahre danach ~

Von Fara_ThoRn

Kapitel 5: Kapitel 3 - Der Ex

Nun ein gaaaaaaaaaaaanz kurzes Kapitel, das es in sich hat.

Kapitel 3 - Der Ex

Jack:

Endlich Mittwoch! Ich bin total aufgeregt. Schließlich macht man nicht jeden Tag seinem Liebling einen Heiratsantrag.

Apropos Liebling. Der liegt gerade nichts ahnend immer noch im Bett. Ich bin früh aufgestanden um alles für nachher fertig zu machen. Einkaufen und den Picknickkorb fertig machen und das kleine, idyllische Plätzchen habe ich auch schon hergerichtet. Okay, ich hab nur eine große Decke ausgelegt mit einem riesengroßen, gemütlichen Sitzkissen drauf und hoffe, dass sie auch liegen bleiben bis wir ankommen. Aber wer soll schon an einem Mittwoch Morgen, außer meine Wenigkeit natürlich, in ein Gebüsch krabbeln?

Den Picknickkorb stelle ich gerade in den Kofferraum meines Wagens und beginne ihn direkt auf dem Parkplatz zu füllen. Natürlich alles Bio und vom Bauern in der Umgebung. Was anderes isst der Herr nicht. Ein Seufzen entkommt mir. Ich verwöhne ihn zu sehr!

Meine Mundwinkel zucken nach oben. Wie sehr ich diesen Sturkopf liebe!

Wer hätte das gedacht, nach unseren ersten zwei Treffen?

Ich treibe in Erinnerungen dahin. Sehe ihn vor mir, auf der Tanzfläche, wie er mich verletzt anstarrt, nachdem ich so ein arsch war. Und dann, kaum drei Stunden später: Wie er schlafend in meinen Armen liegt und ich das erste Mal dieses Kribbeln in mir spürte, von dem ich erst später wusste, was es bedeutet.

Zwei Jahre...

Laut knallt die Hecktüre zu. Auf geht's nach Hause!

Jack:

Gerade als ich aufschließen will, höre ich Stimmen aus unserer Wohnung. Hat David Besuch? Neugierig trete ich ein. "David?"

"Ah! Da ist er ja! Hier Babe!", höre ich David aus der Küche rufen. Er hört sich aufgeregt an.

Mit ein paar Schritten überwinde ich die Distanz zwischen Haustüre und Küche. "Ich hab uns Brötchen mitge..." Der Rest bleibt mir im Hals stecken.

"Hallo Jack. Schön dich wieder zu sehen." Mein Ex! Um genau zu sein: Nick. Mein erster, fester Freund und der Arsch, der mich damals einfach sitzen lies. Wegen einer Frau. Ja, so herum geht es auch.

Ich habe nie mit David drüber gesprochen. Obwohl wir uns über meine Hand voll Ex-Partnern unterhalten hatten.

Über Nick wollte ich nicht sprechen. Bis jetzt war er aus meinem Gedächtnis gestrichen. Und ich wünschte, es würde so bleiben.

"Was hast du hier zu suchen?" Ich lasse meine Stimme so unfreundlich wie möglich klingen.

"Dich mal wieder besuchen." Nick sieht mich dabei unschuldig an. Er sitzt an unserem Küchentisch und trinkt unseren Kaffee!

"Verschwinde!" Ich drehe mich um und verlasse die Küche.

Hinter mir höre ich hastige Schritte. David.

"Jack?! Was hast du denn? Bleib doch bitte stehen!"

Er holt mich im Schlafzimmer ein. Leise schließt er die Tür hinter sich.

"Warum hast du ihn herein gelassen?!" Ich bin stinke sauer.

"Er hat gesagt, er sei ein alter Freund von dir. Sollte ich Nick vor der Haustür stehen lassen?" David will mich am Arm fassen, doch ich weiche ihm aus. "Hey! Würdest du mir das mal erklären?"

Das muss ich ja jetzt wohl. "Wir waren mal zusammen. Solange, bis ich erfuhr, dass er mich betrügt. Mit seiner besten Freundin. Ich stellte ihn vor die Wahl. Ich oder diese Schlampe. Er wählte die Schlampe. Deshalb will ich ihn nie wieder sehen. Und ich will nicht, dass er in unserer Wohnung hockt und unseren Kaffee trinkt!"

Mit gesenkten Kopf setze ich mich auf das Bett. Davi folgt mir und legt einen Arm um mich. Dankbar lehne ich mich an ihn.

"Dann schmeiß ihn raus. Das wird dir gut tun. Aber vorher..." Er greift unter mein Kinn und gibt mir einen Kuss. "... Vorher sagst du ihm deine Meinung. Das wird dir gut tun." Verwirrt schaue ich ihn an, doch sein Lächeln gibt mir Mut. "Also gut! Da hast du wohl Recht."

Heute ist dafür der perfekte Tag. Schluss mit allen alten Geschichten! Eine Zukunft mit meinem Ehemann wartet. Bald.

Also stehe ich auf und hole mir noch eine Portion Mut in Form eines langen, feuchten Kusses und trete zur Tür raus.

"Ich warte hier auf dich.", haucht mir David noch zu und dann bin ich allein. Allein mit diesem Arsch Nick.

David:

Ungeduldig bleibe ich im Schlafzimmer zurück. Wie gerne würde ich jetzt dabei sein, aber ich weiß, dass Jack mich ungern bei so etwas dabei hat. Und er braucht das mit Sicherheit. Er sah eben total kreideweiß im Gesicht aus.

Shit! Hätte ich das doch nur vorher gewusst!

Ich setz mich auf unser Bett und lausche. Lange muss ich nicht warten, da höre ich schon erste laute Stimmen. Armer Jack!

Jack:

Er sitzt immer noch in der Küche. Ich hatte die leichte Hoffnung, er wäre mittlerweile abgehauen. Aber dem war nicht so. Seelenruhig rührt er Zucker in seinen Kaffee.

"Na. Wieder beruhigt?" Ich antworte ihm nicht, sondern setze mich ihm Gegenüber.

"Dein Neuer ist ja echt schnuckelig. Haste den schon lange?"

"Wüsste nicht was dich das angeht."

"Naja, wenn ihr schon zusammen wohnt. Muss ja was Ernstes sein."

Ich übergehe seine Kommentare. "Was suchst du hier? Du bist doch sicher nicht hier, um meinen Freund zu begutachten."

Grinsend trinkt er einen Schluck Kaffee. "Gut der Kaffee. Stehe zwar nicht auf Bio, aber..."

"Was willst du?" Er geht mir auf die Eier!

Ich könnte jetzt gemütlich mit David frühstücken, oder mich sofort mit ihm auf den Weg machen. Aber nein! Das hier ist alles was ich anscheinend gerade machen kann. Ich könnte auch die Polizei rufen...

"Ich wollte dich sehen."

Ich unterdrücke ein sarkastisches Lachen. "Du? Stehst du plötzlich nicht mehr auf Pussys?"

"Nicht deswegen. Ich bereue das von damals." Höre ich richtig? Soll das heißen, das...?

"Jack. Ich will ehrlich zu dir sein. Seit Wochen gehst du mir nicht mehr aus den Kopf."

Das soll ja wohl ein Scherz sein! Was soll ich darauf sagen? Gar nichts. Am besten ich lasse ihn ausreden.

"Ich, naja... Ich bin auf Entzug. Zu viel Alkohol die letzten Jahre." Er grinst verlegen, was mich aber nicht im geringsten Juckt. Soll ich überrascht sein? Oder mitfühlend? Als ich mich nicht rühre, redet er weiter. "Jedenfalls bin ich in Therapie und in meiner Gruppe gehen wir jede Kleinigkeit in meinem Leben durch. Bis zu dem Zeitpunkt, als alles schief lief." Ah, das ist so eine 'Bitte verzeih mir' Scheiße. Wenn er glaubt, dass würde ich, hat er sich geschnitten.

"Jack. Dich zu verlassen war der größte Fehler meines Lebens. Ich wollte dich fragen, ob du mir noch eine Chance gibst."

Mir tritt der Schweiß auf die Stirn. Das hat er jetzt nicht wirklich gefragt?!

"Du machst Scherze?!", frage ich deshalb.

"Nein. Ich meine es ernst. So ernst, wie noch nie."

"Ich bin mit David zusammen!"

"Kein Grund. Das weißt du." Der spinnt doch!

"Doch! Das ist DER Grund! Ich liebe ihn!" Vor Wut kralle ich mich in meinen Hosenbein fest. Ich bin kurz davor ihm eine zu verpassen.

"Sicher? Er hat ganz schön mit mir geflirtet..." Bitte?! Nie im Leben! David ist nur immer verdammt freundlich. Leider auch manchmal zu Arschlöchern wie meinen zu Ex.

Ich stoße fast den Stuhl um, als ich mich ruckartig aufsetze. "Du verschwindest jetzt!"

Ich will dich und dein verlogenes Mundwerk nie wieder sehen oder hören! Nie. Wieder!"

Ich greife ihn am Arm und zerre ihn auf die Beine.

"Jack! Bitte! Ich liebe dich noch immer!"

Meine Kiefer mahlen fest aufeinander. Ich muss mich sehr zurückhalten. "Du weist doch gar nicht was Liebe ist! Und weißt du was? Vor David wusste ich das auch nicht. Er ist der Einzige, den ich jemals geliebt habe und lieben werde!"

Ich schubse ihn aus der Küche, durch das Wohnzimmer in den Flur.

Gerade als ich die Türklinke herunter drücken will, greift Nick in meinen Nacken und drückt mir seine Lippen auf. In dem Moment bin ich so erschrocken, dass ich wie angewurzelt inne halte. Er versucht mir seine Zunge zwischen die Lippen zu schieben. Da erst werde ich endlich wach, doch zu spät.

"Jack...?!"

Nick knallt gegen die Kommode als ich ihn von mir stoße. Die Stimme kam von David, der mitten im Flur steht und mit unergründlicher Miene zu mir blickt.

Langsam schüttelt er seinen Kopf. "Nein..."

"David! Du verstehst das falsch!" Scheiße! Er hat es in den falschen Hals gekriegt!

Ich gehe auf ihn zu, doch er entzieht sich mir und sprintet zur Tür. Weg ist er. "DAVID! WART!"

"So sieht also wahre Liebe aus?", fragt Nick.

Wütend gehe ich wieder zu ihm und endlich, endlich gebe ich meinen Gefühlen nach und schlage ihm direkt eins in die hässliche Visage. "Wenn ich wieder komme, bist du verschwunden. Und wehe ich sehe dich jemals wieder!"

Ich reiße Nick mit mir aus der Tür und lasse ihn stehen. Hecktisch springe ich mehrere Stufen auf einmal hinunter.

Ich muss David einholen! Um jeden Preis!

Ja Ja, ich weiß! Immer mit der Ruhe! Es geht ja bald weiter!

*Ich bin gemein, was? *hihi* Aber das muss man auch mal sein. xD*